



## PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 16.10.2023 im Gemeindeamt  
Grünbach am Schneeberg

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:30 Uhr

**Anwesende:**

Bgm. Mag. Peter Steinwender  
Vzbgm. Michael Schwiigelhofer  
GGR Madhavi Hussajenoff  
GGR Stefanie Haindl  
GGR Ing. Andreas Pinkl  
GGR Berthold Pfarrer  
GR Kurt Johannes Payr  
GR Manfred Pilhar MSc  
GR Ing. Christopher Schmid  
GR Bernhard Muhr  
GR Nicole Putz  
GR Heidemarie Hochegger  
GR Vanessa Schwighofer  
GR Gerald Holzer  
GR Birgit Müller ab 19:30 Uhr  
GR Peter Lipp  
GR Susanne Demuth  
GR Johann Hackl  
GR Harald Winkler

**Entschuldigt:** GR Müller wird verspätet eintreffen.

Schriftführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und Herrn Grabner von der Niederösterreichischen Presse. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung Protokoll
2. Kassenprüfbericht vom 04.10.2023
3. Kindergarten / Zubau
4. Arbeitsgruppe Lichtservice
5. Mietvertrag Café
6. Grundankauf Steiner Fratton

7. Teilungsplan B 26
8. Leasing eines neuen Kopiergeräts / Amtshaus
9. Subventionsansuchen SV Grünbach
10. Partnergemeinde Emmerting / 20-jähriges Jubiläum
11. Gemeinde - App
12. Berichte

**Nicht öffentlich:**

13. Förderung Photovoltaikanlagen
  - a) Am Segen Gottes
  - b) Schneebergstraße
  - c) Bergwerksweg
  - d) Badstraße
14. Förderung Entsorgung eines Öl- und Gastanks
15. Mietverträge
  - a) Am Steigerweg 18 / 1
  - b) Schneebergstraße 16, 16a
  - c) Schneebergstraße 16, 16a
16. Zusatz zum Mietvertrag / Steigerweg
17. Personalangelegenheiten / Ansuchen Verwendungszulage
18. Sprengelfremder Schulbesuch Sta. Christiana

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

**Punkt 1) Genehmigung Protokoll**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das letzte Protokoll zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 2) Kassenprüfbericht vom 04.10.2023**

Der Kassenprüfbericht wird vom Bürgermeister verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Dazu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

**Punkt 3) Kindergarten / Zubau**

Der Kindergartenzubau wurde ausgeschrieben und die Angebotseröffnung fand am Donnerstag den 12.09.2023 statt. Anwesend waren DI ARCH Teynor, Bgm. Steinwender und AL Poleczek. Seit Donnerstag werden die Angebote geprüft und die Berichte über die Vergabevorschläge liegen auf. Der Bürgermeister verliest die Bestbieter lt. Beilage. Die Angebotssummen liegen durchwegs unter den erwarteten Beträgen. DI ARCH Teynor hat eine Gesamtkalkulation aufgestellt und verglichen mit der vom Land erfolgten Kalkulation. Diese fiel um ca. € 70.000,00 höher aus, als die Summe der tatsächlichen Ausschreibung. Das Ergebnis der Ausschreibung ist erfreulich. Es sind die Arbeiten vom Fliesen- und Bodenleger, Innentüren, Beleuchtung, Malerarbeiten, Schließanlage, Schlosser, Kücheneinrichtung, Möblierung, Außenspielgeräte und Außenanlagen noch nicht ausgeschrieben. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten wäre wichtig, damit mit dem Bau begonnen werden kann. Das Bauansuchen wurde bereits eingereicht. Die Anrainer haben noch eine Woche Zeit Eingaben zu machen. Es werden die Aufträge erst erteilt, wenn die Baueinreichung durch ist.

GR Winkler erkundigt sich nach dem Grundstück, dass bereinigt werden muss.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies erst bei Abschluss der Arbeiten und bis zur Eröffnung des Kindergartenzubaus bereinigt sein muss. Die Unterlagen liegen bereits bei Mag. Fux zur Vertragserstellung und sollte bis zur nächsten Sitzung fertig sein.

GR Holzer wendet ein, dass eine Eile in der Vergabe von Bauaufträgen im Moment nicht sinnvoll ist, da aufgrund der zu erwartenden Wirtschaftslage die Preise in der Baubranche sinken werden. GR Hochegger fordert, dass die Bauarbeiten erst dann vergeben werden, wenn der Grundankaufsvertrag unterzeichnet ist. Zudem verweist sie auf die nach wie vor niedrige Geburtenrate in Grünbach und stellt die Notwendigkeit des Projekts in Frage. GR Lipp und GR Schmid vermissen einen kompletten Finanzierungsplan, die zu erwartenden Kosten über die nicht ausgeschriebenen Innenausbauten müssen in jedem Fall bekannt sein. Der Bürgermeister schlägt aufgrund dieser Diskussion folgende Vorgangsweise vor: Zuerst Grundankaufsvertrag erstellen lassen, diesen beschließen und sodann alle Gewerke ausschreiben. Die Kosten aller Gewerke sowie ein Finanzierungsplan werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine Beschlussfassung über diesen TO-Punkt wird es daher in dieser Sitzung nicht geben. Mit dieser Vorgangsweise ist der Gemeinderat einverstanden.

#### **Punkt 4) Arbeitsgruppe Lichtservice**

Die Präsentation von AKUN Lichttechnik GmbH hat gezeigt, dass hier ein Einsparungspotential vorliegt. Eine Arbeitsgruppe soll sich mit dem Thema befassen und zu einer guten Lösung kommen. Seitens der SPÖ wird GGR Haindl, GR Muhr, GR Ing. Schmid, Bgm. Mag. Peter Steinwender und seitens der ÖVP GGR Ing. Pinkl und GR Lipp vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Arbeitsgruppe mit Frau GGR Haindl, GR Muhr, GR Ing. Schmid, GGR Ing. Pinkl, GR Lipp und dem Bürgermeister zu installieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 5) Mietvertrag Café**

Der derzeitige Pächter wird das Pachtverhältnis lösen. Ein Nachfolger konnte gefunden werden und Frau Zwinz Monika wird das Café ab 01.11.2023 führen. Bereits die letzten Wochen wurden als Notbetrieb von Frau Zwinz sehr zufriedenstellend geführt. Der neue Pachtvertrag liegt bereits vor und enthält eine Mietverpflichtung von 4 Jahren und eine Kautions von € 10.000,00.

GR Winkler erkundigt sich nach einer ordnungsgemäßen Übergabe mit Inventarliste und ob eine Berechtigung zum Betreiben des Cafés vorhanden ist. Ebenso sieht er es wohlwollend, dass Einheimische das Café betreiben.

Bgm: Frau Zwinz wird in den nächsten 3 Monaten die Konzessionsprüfung machen und in der Zwischenzeit einen Geschäftsführer beschäftigen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Pachtvertrag mit Frau Zwinz Monika zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 10 Prostimmen (SPÖ) und 8 Enthaltungen (ÖVP) angenommen.

#### **Punkt 6) Grundankauf Steiner Fratton**

Den Grundankauf betrifft das Grundstück in der Wandstraße neben dem Bahngleis. Im Kaufvertrag wird das Grundstück der Familie Steiner-Fratton mit dem angekauften Gemeindegrundstück getauscht. Da das Gemeindegrundstück etwas kleiner ist als das der Familie Steiner-Fratton, ist eine Ausgleichszahlung von € 15.000,00 erforderlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tauschvertrag mit der Familie Steiner-Fratton und eine Ausgleichszahlung von € 15.000,00 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 7) Teilungsplan B 26**

Mit dem vorliegenden Teilungsplan sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Die Kundmachung, entsprechend des Teilungsplans „B 26 Ausscheiden von Nebenanlagen“, liegt dem Gemeinderat vor.

## **Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg**

**Wiener Neustädter Straße 1  
2733 Grünbach am Schneeberg**

**Telefon: 02637/2200, Telefax: 02637/2200-10, e-mail: [bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at](mailto:bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at)**

**Parteienverkehr:**

**Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
DVR-Nr. 87530, UID-Nr. ATU55361502**

---

AZ.: Ba/Posch

Grünbach, am

### **KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_ unter TOP \_\_\_\_ die nachstehend angeführten Straßengrundgrenzkorrekturen in den Gemeindefußstraßen der Schneebergstraße, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg gemäß dem Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, vom 30.08.2022, GZ.: 52086A, beschlossen:

Die Übernahme der Trennfläche Nr. 1 vom Land NÖ und Zuschreibung zum Gst.Nr. 680/1, EZ. 61, Eigentümer Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg.

Die Übernahme der Trennfläche Nr. 21 vom Land NÖ und Zuschreibung zum Gst.Nr. 685, EZ. 61, Eigentümer Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg.

Die Löschung des Grundstückes 703/6, EZ 443, öffentliches Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und die Zuschreibung der Grundfläche dieses Grundstückes mit der Teilstücknummer 5 zur Grundstücknummer 714, EZ 443 öffentliches Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg Verkehrsfläche.

Die Löschung des Grundstückes 62/7, EZ 958, öffentliches Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und die Zuschreibung der Grundfläche dieses Grundstückes mit der Teilstücknummer 9 zum Grundstücknummer 714, EZ 443 öffentliches Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg.

Die Entwidmung der Trennflächen Nr. 7 als öffentliches der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum Gst.Nr. 698/1, EZ. 402, Land NÖ öffentliches Gut.

Die Entwidmung der Trennflächen Nr. 10 als öffentliches der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum Gst.Nr. 698/1, EZ. 402, Land NÖ öffentliches Gut.

Die Übernahme der Trennfläche Nr. 12, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum neuen Gst.Nr. 698/10, EZ. 958.

Die Übernahme der Trennfläche Nr. 13, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum neuen Gst.Nr. 698/09, EZ. 958.

Die Übernahme der Trennfläche Nr. 14, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum neuen Gst.Nr. 698/11, EZ. 958.

Die Übernahme der Trennfläche Nr. 19, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum neuen Gst.Nr. 698/8, EZ. 958.

Die Übernahme der Trennfläche Nr. 20, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg und Zuschreibung zum neuen Gst.Nr. 698/7, EZ. 958.

Die Übernahme der folgenden Trennflächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg:

Nr. 2 vom Gst.Nr. 698/1, EZ. 402, in das Gst.Nr. 713, EZ. 443,  
Nr. 3 vom Gst.Nr. 698/1 EZ. 402, in das Gst.Nr. 703/3, EZ. 443,  
Nr. 4 vom Gst.Nr. 698/1, EZ. 402, in das Gst.Nr. 714, EZ. 443,  
Nr. 8 vom Gst.Nr. 668/1, EZ. 402, in das Gst.Nr. 714, EZ. 443,  
Nr. 11 vom Gst.Nr. .698/1, EZ. 402, in das Gst.Nr. 714, EZ. 443,  
Nr. 15 vom Gst.Nr. 77/18, EZ. 632, in das Gst.Nr. 698/9, EZ. 958,  
Nr. 16 vom Gst.Nr. .37/1, EZ. 622, in das Gst.Nr. 698/9, EZ. 958,  
Nr. 17 vom Gst.Nr. .37/3, EZ. 730, in das Gst.Nr. 698/9, EZ. 958  
Nr. 18 vom Gst.Nr. 698/1, EZ. 402, in das Gst.Nr. 698/9, EZ. 958

Der Bürgermeister:

An der Amtstafel  
angeschlagen am:  
abzunehmen am:  
abgenommen am:  
Grünbach am Schneeberg, am

Der Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kundmachung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 8) Leasing eines neuen Kopiergeräts / Amtshaus**

GR Müller nimmt ab 19.30 Uhr an der Sitzung teil.

Der Leasingvertrag vom Kopierer im Amtshaus läuft Ende des Jahres aus. Es wurden 3 Angebote zum Vergleich eingeholt. Die monatliche Miete beträgt bei der Fa. BTC € 139,00, bei Fa. Demolsky € 167,05 und Fa. Kieninger & Lagler 177,45.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den neuen Leasingvertrag bei der Firma BTC abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 9) Subventionsansuchen SV Grünbach**

GR Winkler berichtet über die Notwendigkeit der Reparatur des undichten Daches von der Kantine des SV Grünbach. Bei Starkregen leidet das Inventar der Kantine. Abzüglich der Förderungen vom ASKÖ und Fußballverband fehlen € 5.000,00. Es war der Wunsch noch ein Badminton Netz am Asphalt zu montieren und einen Basketballkorb aufzustellen. Seitens des Sportvereins gibt es hier keinen Einwand.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Subvention in der Höhe von € 5.000,00 zu genehmigen.

An der Abstimmung nimmt GR Winkler, GR Lipp und GGR Hussajenoff nicht teil.

Der Antrag wird mit 16 Prostimmen angenommen.

### **Punkt 10) Partnergemeinde Emmerting / 20-jähriges Jubiläum**

Der Bürgermeister berichtet, dass 2024 das 20-jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde Emmerting gebührend gefeiert werden soll. Vzbm. Michael Schwiegelhofer hat mit Herrn Fellner schon den Termin abgeklärt und das Pfingstwochenende für die Feierlichkeiten fixiert. Die Planung des Festes wird mit Ende Jänner Anfang Februar 2024 mit der Partnergemeinde erfolgen. Dieser Termin wurde auch mit der Feuerwehr und dem Musikverein bereits besprochen. Das Derby Grünbach – Puchberg findet an diesem Wochenende statt und soll in die Feierlichkeiten miteinbezogen werden. Das 10-jährige Jubiläum wurde in Emmerting gefeiert. Für die Feierlichkeiten der 20-jährigen Partnerschaft ist nun die Gemeinde Grünbach zuständig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Jubiläumsfest zur 20-jährigen Partnerschaft mit der Gemeinde Emmerting auszurichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 11) Gemeinde – App**

GR Demuth hat bereits an viele Gemeinden diese App vermittelt und möchte das Produkt kurz vorstellen.

In der Gemeinde Schrattenbach wurde die App bereits vor einem Jahr umgesetzt. Mit dieser App kann man mit den Bürgern in Kontakt treten und Informationen weiterleiten. Die Bürger müssen sich für diese WhatsApp anmelden. Es benötigt keine technischen Anforderungen bzw. Kenntnisse. Die Gemeinde braucht ein Smartphone mit einer Wertkarte. Der Vorteil einer solchen App ist die schnelle Verständigung der Bürger über etwaige Straßensperren, Sicherheitsvorkehrungen bei Naturkatastrophen, Bauarbeiten oder kurzfristigen Wasserverlust und Ausfälle der Straßenbeleuchtung. Sinnvoll ist es, die App von einem Gemeindefacharbeiter bearbeiten zu lassen. Als technische Hintergrundinformation teilt Frau GR Demuth mit, dass keine WhatsApp Gruppe erstellt wird sondern mit einer Broadcastlist gearbeitet wird. Der Bürger kann auf die Information antworten bzw. mit der Gemeinde kommunizieren ohne dass alle weiteren Benutzer mitlesen können. Hier erfolgt eine kontrollierte Kommunikation ohne dass eventuelle Fehlinformationen an die Bürger verbreitet werden. Damit keine Überflutung an Nachrichten an die Bürger erfolgt sollten nur dringliche Mitteilungen gepostet werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Nachrichten vom Bürger nicht mehr gelesen werden.

Von dem Betreiber gibt es die Datenschutzrechtliche Absicherung, eine Erklärungsgrafik, ein Erklärungsvideo, die Bewerbung mittels eines Informationsblattes. Das Sommerangebot für diese App beträgt einmalig € 1.150,00 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat wird noch Meinungen bei der Gemeinde Schrattenbach einholen und den Punkt in der nächsten Sitzung nochmals behandeln.

### **Punkt 12) Berichte**

GGR Haindl: In der Sitzung für den Adventmarkt, wurde die Thematik über die Styroporbecher angesprochen. Ab 2023 werden diese im Handel nicht mehr angeboten. Nun stellte sich die Frage, ob die Gemeinde grundsätzlich an einem Ankauf von Häferl interessiert wäre. Die günstigsten Häferl mit einem Aufdruck wären 500 Stück zu € 1.600,00 inkl. MwSt. Eine Kautions von € 4,00 könnte man laut Bürgermeister verlangen. Logistisch wäre es machbar. Jeder Stand bekommt eine Anzahl an Häferl, kann diese selbst in der Barbara-halle reinigen und bezahlt am Ende die fehlenden Häferl.

Angebote werden noch eingeholt und die Kosten werden in einem Umlaufbeschluss im Vorstand genehmigt.

GGR Ing. Pinkl verweist auf die Süßen Tage im Gschäftl, die am 27. und 28. Oktober 2023 stattfinden.

GR Demuth bedankt sich für den regen Besuch am Oktoberfest der Pfarre. Es war ein großer Erfolg und es wird angedacht, dies in den nächsten Jahren wieder zu veranstalten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in den nächsten 2 – 3 Wochen das neue KFZ angeliefert wird.

Er bedankt sich nochmals bei Herrn GGR Ing. Pinkl über die Angebotsvergleiche und der Beschriftung.

Die Photovoltaikanlage Haselhof wurde fertiggestellt. Es wird wieder eine Aussendung über eine Bürgerbeteiligung für die PV Anlage geben. Es gibt schon reges Interesse und wir werden diese mit denselben Konditionen und der Unterstützung von Herrn Aigner durchführen.

Der Bürgermeister berichtet über die Bauarbeiten in der Wandstraße. Hier wurde bereits mit der Herstellung der Verbindungsstraße begonnen. Der Informationsabend im September wurde von der ÖBB auf ein Monat später verschoben und dann letztlich abgesagt. Die Information mit Plan wurde nun auf die Homepage gestellt und in die Gemeindezeitung aufgenommen.

In der August-Heigel-Gasse wird das Glasfaserkabel noch verlegt und am Dienstag beginnt Pusiol mit dem Straßenbau. Im unteren Bereich wird die Straße komplett ausgebaut und im oberen Bereich bleibt auf der rechten Seite bis zur Einreichung der noch fehlenden Häuser eine Schotterfahrbahn.

Der gestrige Wandertag von den Naturfreunden war ein voller Erfolg.

GR Demuth erwähnt die Petition der Musikschule Schneebergland und ersucht um Unterstützung. Aufgrund des neuen Dienstrechts für Musikschullehrer würde es zu nachhaltigen Veränderungen kommen. Die Musikschule würde innerhalb der nächsten 2 Jahre weniger Fördergelder erhalten und schlussendlich geschlossen oder mit Bad Fischau zusammengelegt werden.

Der Bürgermeister teilt noch mit, dass sich die Niederösterreichische Berg- und Naturwacht für die Subvention in der Höhe von € 150,00 bedankt.

GGR Hussajenoff bedankt sich für die gespendeten Schulsachen.

Vizebgm. ersucht um eine Terminfindung für die Arbeitsgruppe „Verkehr“. Der Termin, 23.10.2023 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt wird von den Teilnehmern fixiert.

Da keine weiteren Meldungen vorliegen verabschiedet sich der Bürgermeister von der Presse, Herrn Grabner und schließt die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr.

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Die Schriftführerin:

Für die ÖVP: